

LEUTE

**Horst Witzl nun
Ehrenvorsitzender**

Weiden. (kzr) Nach 18 Jahren als Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Rehbühl trat Horst Witzl in die zweite Reihe zurück. In Anerkennung dessen herausragender Leistungen hatte ihm Nachfolger Hans-Jürgen Meier eine Urkunde mitgebracht: Witzl wurde zum neuen Ehrenvorsitzenden ernannt.

In der Rehbühlsiedlung hatte Witzl vor 71 Jahren das Licht der Welt erblickt. Er besuchte die Clausnitzerschule, lernte Spengler und Installateur. 1969 heiratete er, blieb dem Rehbühl jedoch weiter treu. 1990 ersetzte er das Elternhaus durch einen Neubau. Sein Vater war Gründungsmitglied der Siedlung gewesen. Horst Witzl begann bei der Gemeinschaft 1973 als Zeitungsausträger,



Dem neuen Ehrenvorsitzenden Horst Witzl (Mitte) gratulierten Hermann Magerl (links) und Hans-Jürgen Meier.

Bild: R. Kreuzer

fungierte dann als Unterkassier, als Gerätewart und seit 1993 als Vorsitzender.

„Ich sagte schon immer, mit 70 Jahren kümmere ich mich nur noch um meine Hobbys und die Familie“, stellt er fest. Weiterhin führt er allerdings den Dachverband der Weidener Siedler, betreut er das BSW-Wanderheim Rehberghütte. Auch leitet er als Seniorenbetreuer die Gruppe der älteren Mitglieder im Verein.

Neue Führungsspitze angesiedelt

Hans-Jürgen Meier und Ossi Zahn leiten Geschicke der Rehbühl-Siedler – Lob für Witzl und Ertl

Weiden. (kzr) Generationswechsel bei der Siedlergemeinschaft Rehbühl: Hans-Jürgen Meier die Neuwahl übernahm in der Jahreshauptversammlung das Ruder. Horst Witzl hatte nach 18 Jahren an der Spitze nicht mehr als Vorsitzender kandidiert. Der Verein ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden (siehe „Leute“).

In seinem letzten Rechenschaftsbericht nannte er das Klausurwochenende von acht Siedlerfreunden, den Preisschafkopf, das Straßenfest und die Weihnachtsfeier. „Den Helfern und Organisatoren wird hier vieles abverlangt, aber der volle Erfolg rechtfertigt den Einsatz.“ Derzeit zähle der Verein 236 Familien als Mitglieder. Nebenbei führte Horst Witzl auch die Seniorengruppe, die sich an der Maiandacht beteiligt, das Bezirksfrauentreffen besucht und die gemütlichen Kaffeemittage veranstaltet hatte.

Aktive Jugend

Kassier Ossi Zahn dankte Irma Urbanek für die große Unterstützung. Gerätewart Siegfried Ertl lobte den guten Zustand der Geräte, die Disziplin bei der Rückgabe und einen erfreulichen Umsatz bei den Ausleihen. Jugendwartin Andrea Zahn hatte sich um die Jüngsten gekümmert: mit Nachtwanderung, Kinderbetreuung beim Straßenfest und Jugendzellauf der Rehberghütte. Auch der Waldlehrpfad in Mitterhöll sei gut besucht gewesen. Die Jugend hatte zudem die Gedenkteiler am Heiligen Abend organisiert.



Eine starke Mannschaft unter neuer Führung: Hans-Jürgen Meier (stehend, Vierter von rechts) übernahm den Vorsitz bei der Siedlergemeinschaft Rehbühl. Mit im Bild seine Vorstandskollegen, die ausgezeichneten Mitglieder und die Ehrengäste.
Bild: R. Kreuzer

ERGEBNISSE DER NEUWAHLEN

Vorsitzender Hans-Jürgen Meier, Stellvertreter neu Oswald Zahn (früherer Kassier). Der bisherige zweite Vorsitzende, Gerhard Ertl, schied aus. Kassier neu Jürgen Wenzl, Schriftführer Martin Meier, Stellvertreter Andreas Rewitzer, Gerätewart Reinhard Stauber und

Michael Meier, Jugendwartin Andrea Zahn. Beisitzer: Klaus Fickenscher, Hubert Kopp, Matthias Ertl und Siegfried Ertl. Seniorenbefugter Horst Witzl, Delegierter zum Heimatring Gerhard Ertl. Revisoren neu Christine Gömer und Hubert Kuchenreuther. (kzr)

Die „goldene Rose“ für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Hilde Helgert, Lina Prüll, Margarete Schwab, Hermann Helgert und Alfred Urbanek. Die „Tulpe“ für 40 Jahre ging an Josef Lindner, das Treuzeichen in

Silber für 20 Jahre an Steffi Achtert und Anna Beck, für 15 Jahre das Treuzeichen in Bronze an Theresa Ginzel, Christine Gömer, Edeltraut Hagler, Hans Binder, Gerd Demleitner und Erwin Würdinger.

Meier überreichte dem scheidenden zweiten Vorsitzenden Gerhard Ertl die Urkunde als Ehrenmitglied. Die weiteren ausgeschiedenen Mitglieder Helmut Wach und Willi Lang erhielten eine Dankesurkunde. SPD-Stadträtin Waltraud Koller-Girke dankte Horst Witzl im Namen der Stadt. Gerd Demleitner (CSU) freute sich über die Arbeit für die Jugend. „Das ist unsere Zukunft.“ Helmut Magerl überbrachte die Grüße des Verbandes Wohneigentum.

Ab 1. April findet an jedem ersten Montag im Monat eine Monatsversammlung statt. Auf dem Jahresprogramm stehen wieder Straßenfest, Preisschafkopf und Muttertagfeier.